

Flörsheim am Main, 09.09.2020

Drucksache XVIII/0540-D

Betr. Antrag der dfb-Vertreter im Ortsbeirat Flörsheim-Stadtmitte betreffend Installation einer Tafel zur digitalen Geschwindigkeitsmessung von Fahrzeugen

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beauftragt die Verwaltung, eine Tafel zur digitalen Geschwindigkeitsmessung der Fahrzeuge zu installieren.

Begründung:

Das Tempo-30-Limit in der Bürgermeister- Lauck-Straße im Bereich der Schelltankstelle bis zur Ampelanlage B519 und von der Opelbrücke, ist seit Jahren Streitpunkt einer Bürgerinitiative. Mehrmals wurde das Ordnungsamt und der Bürgermeister "a.D" über die Situation informiert, bis Dato hat es keine Vorschläge gegeben. Jetzt fordert der Ortsbeirat Stadtmitte eine Tafel zur digitalen Geschwindigkeitsmessung der Fahrzeuge, damit das Tempo eingehalten wird. Die "Bürgerinitiative Kettlerstraße" beobachten immer wieder, dass die Autos zu schnell durch die Bürgermeister-Lauck-Straße fahren.

Seit 2016 wird immer wieder darauf hingewiesen:

Rund 11.000 Autos fahren täglich durch die Bürgermeister-Lauck-Straße in Flörsheim.

Die meisten von ihnen fahren jedoch schneller als die angeordneten 30km/h. Wer die Ampel noch bei Grün passieren kann, rauscht mit dem Schwung (Von der Opelbrücke kommend und umgekehrt) des Gefälles meist mit deutlich mehr als Tempo 30 in die Bürgermeister-Lauck-Straße, und wer erst aus dem Stand vor der roten Ampel beschleunigen muss, hat dennoch bis zu dem Verkehrsschild meist mehr drauf, als dort gestattet ist.

Eine Temporeduzierung durch den Bau der Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer zwischen Kurmainzer Straße und Windthorststraße ist auch nicht erfolgt, es wird weiterhin zu schnell gefahren.

Durch die Tafeln werde die Aufmerksamkeit der Fahrer erhöht, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten. Sie zeichnen das Verkehrsaufkommen auf und zählen, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten wird. Die Auswertung in anderen Orten habe zudem gezeigt, dass sich durch die Tafeln mehr Autofahrer an die Geschwindigkeitsbeschränkungen halten.

Beispiel: TEMPODIS 230 S

Geschwindigkeit weithin sichtbar machen

- Präventive Verkehrssicherheitsmaßnahme
- Digitale Geschwindigkeitsanzeige
- Verkehrsdatenerhebung
- Integrierter Speicher
- Optionale statistische Auswertungen

Die Geschwindigkeiten ankommender Fahrzeuge werden mit einem Radarsensor erfasst und sofort auf dem LED-Display angezeigt. Eine Limitübertretung kann grafisch und durch Farbwechsel dargestellt werden. Das Display ist aus 150 Metern gut erkennbar. Hochleistungs-LED's mit automatischer Helligkeitsanpassung zeigen die Geschwindigkeit bei Nacht ohne zu blenden und bei hellem Sonnenschein mit brillanter Helligkeit an.

Die optionale Datenspeicherung reicht für bis zu 40 Millionen Fahrzeuge. Alle Fahrzeuge werden mit Datum, Uhrzeit, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung gespeichert.

„Mit einer Geschwindigkeitsanzeigetafel wäre es auch möglich, diese öfter vor Schulen und Kitas einzusetzen, was die Sicherheit für die Kinder und den Lerneffekt bei den Autofahrern erhöhen würde. Zudem könnte die zusätzliche Anlage auch noch an anderen Stellen, an denen es häufig zu Geschwindigkeitsübertretungen kommt, eingesetzt werden.“

Gelder stehen im Haushalt 2020. Im Produkt: (Budgetbereich 03.02.06.00) Verkehrslenkung und Überwachung.



Vogel



F.d.R.

gez.
Thomas Probst
Fraktionsvorsitzender